

Trinklied

MH 769

Johann Michael Haydn

entstanden 1795–1799

Text: unbekannter Autor

S
A

1. Wo hört ihr Weisheit besser als bei Gesang und Wein? Kein
2. Seit an - no eins kur - sie - ret das Sprich - lein durch das Land, doch
3. Was sagt der erste Denker am Ende seiner Bahn? Lebt
4. Was will der Rechtsgelehrte mit seiner langen Schrift? Wie
5. Die Herren Theologen, nur lei - se sagt man das, nur

B

5

1. Doktor, kein Professor schenkt sich so freundlich ein, sch
2. stol - pert dran und drü - ber, tag - täg - lich je - der Stand,
3. ich zum zwei - ten Male, ich fing es klü - ger an, .m
4. man die Knif - fe dre - het und Recht mit Gel - de sticht bei rem
5. lei - se sagt man das, do - zie - ren und be - wei - sen d .st nicht

1. drum trinkt und ma - chet
2. und je - der ruft den
3. und wohl nicht oh - ne
4. und wohl nicht oh - ne
5. Ich denk bei ih - rem

10

1. ein, drum trinkt die al - te Leh - re
2. Stand, und je - der ern mit auf - ge - riss - nem
3. Denker un - wohl ni - and, und wohl nicht oh - ne
4. Gebet .n - strei - ten,
5. was.

14

zu viel ist un - ge - sund.
zu viel, zu viel, zu viel ist
zu viel, zu viel, zu v

Quelle: Zha III.D.

